



## **Newsletter „miteinander wachsen“**

für pädagogische Fachkräfte  
in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege



### **Fachtag „Impulse säen - miteinander wachsen am Thüringer Bildungsplan“ in Erfurt**

Am 10. Oktober 2013 findet im Bildungshaus St. Ursula in Erfurt der erste Fachtag des Thüringer Volkshochschulverbandes e.V. für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in Workshops mit praxisnahen Fragestellungen zu beschäftigen. Das sind unter anderem: Wie kann die Kindertagesstätte für behinderte und entwicklungsauffällige Kinder geöffnet werden? Wo kann die Einrichtung Unterstützung in diesem Prozess finden? Wie können Partizipationsprozesse in der Einrichtung angestoßen und umgesetzt werden? Was können pädagogische Fachkräfte für ihre eigene Gesundheit tun, die durch einen anspruchsvollen Alltag oft belastet ist?

Wenn Sie diese und ähnliche Fragestellungen interessieren oder Sie neue Impulse für Ihre pädagogische Tätigkeit suchen, dann finden Sie unter <http://www.vhs-th.de/kitatag.html> detaillierte Informationen zu den Workshops, die am Fachtag stattfinden sowie zum Ablauf und zur Anmeldung.

Herzlich eingeladen am Fachtag teilzunehmen sind alle pädagogischen Fachkräfte Thüringer Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen sowie alle Interessierten. **Die Anmeldung zum Fachtag ist noch bis einschließlich 1. Oktober 2013 möglich.**



## **Fröbeltagung in Jena „Kinderspiel und Kinderschutz. Warum wir einen guten Kindergarten brauchen“**

Über die Aufgaben und die Rolle des Kindergartens in der Gesellschaft diskutieren am 19. Oktober 2013 in Jena Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage der Anschlussfähigkeit von älteren pädagogischen Handlungskonzepten, wie das der Pädagogik Friedrich Fröbels, an die erzieherischen Herausforderungen moderner Gesellschaften. Wie können beispielsweise die typischen Spielgaben Fröbels in die Praxis des Kinderspiels eingebunden werden oder wie kann die Fröbelpädagogik die Beziehungsarbeit bereichern?

Die Veranstaltung wird vom Institut für Bildung und Kultur der Friedrich-Schiller-Universität Jena durchgeführt und enthält sowohl Fachvorträge als eine Workshopphase. Detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.allpaed-sozpaed.uni-jena.de/Froebeltagung2013.html>.

---

*Erziehung nimmt und beachtet jedes Wesen als eine  
Knospe an dem großen Lebensbaume.*

*(Friedrich Fröbel, 1782 - 1852)*

---

## **Kreativ-Wettbewerb „Kids Kreativ!“ der Fraunhofer-Gesellschaft**

Wecken Sie den Forscherdrang der Kleinsten in Ihrer Einrichtung und nehmen Sie am Kreativ-Wettbewerb „Kids Kreativ!“ der Fraunhofer-Gesellschaft teil.

Zu den Themenbereichen „Die Morgenstadt - Was braucht die Stadt von morgen?“, „Essen mit allen Sinnen“, „Sauberes Wasser für alle“ oder „Strom aus der Natur“ sind Sie aufgerufen, die Neugier der Kinder zu wecken, sie zum Stellen von Fragen sowie zur Verwirklichung von Ideen anzuregen. Sie können mit einzigartigen Bildern, Basteleien und Bauwerken der Kinder am Wettbewerb teilnehmen und tolle Gutscheine im Wert von bis zu 200 Euro gewinnen.

Mit dem Wettbewerb werden Kinder nicht nur in naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken eingeführt, sondern die kindliche Phantasie und Kreativität sowie ganzheitliches Verstehen und Erfassen werden gefördert. Zudem wird die Geschicklichkeit der Kinder trainiert und das genaue Beobachten geschult.

Greifen Sie mit dem Wettbewerb kindliche Fragestellungen auf und lassen Sie Kinder staunen, während Sie in Ihrer Einrichtung die Faszination für Naturwissenschaften und Technik wecken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.fraunhofer.de/de/jobs-karriere/nachwuchsfoerderung/kids-kreativ.html#5> oder Tel. 089 - 12052150. Einsendeschluss ist der 22. November 2013.



## **„Bäckman im Kindergarten“ - pädagogische Arbeitsmappe des Deutschen Bäckerhandwerks**

Wenn es Ihnen als pädagogische Fachkraft wichtig ist, dass sich Kinder ausgewogen ernähren und regelmäßig bewegen, dann können Ihnen die Materialien des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerkes e.V. weiterhelfen.

Die pädagogische Arbeitsmappe, die Sie unter <http://www.fruehstuecksbaecker.de/baeckman/paedagogen/kindergarten/> finden, bietet Ihnen eine Vielzahl an individuell einsetzbaren Materialien rund um die Themen Bewegung und ausgewogene Ernährung. Die Module, die Sie in der Arbeitsmappe finden, lassen sich in den Tagesablauf Ihrer Einrichtung gut integrieren. Außerdem garantieren vielfältige Spiele, Geschichten und Basteleien einen abwechslungsreichen Alltag. Die Module enthalten auch Vorschläge, wie auf Impulse der Kinder eingegangen werden kann.

Schauen Sie sich die Arbeitsmappe an und lassen Sie sich inspirieren.

### **Lesetipp: Kulturelle Heterogenität in Kitas - Anforderungen an Fachkräfte**

Pädagogische Fachkräfte, in deren Einrichtungen kulturelle Heterogenität eine Rolle spielt, stehen vor der Herausforderung, jedes Kind vor dem Hintergrund seiner unterschiedlichen Zugehörigkeiten wahrzunehmen, individuelle Bedürfnisse aufzugreifen und Stereotypisierungen vorzubeugen. Die WiFF Expertise Nr. 34 geht der Frage nach, welche Kompetenzen frühpädagogische Fachkräfte benötigen, um im Sinne der Inklusion professionell mit kultureller Heterogenität umgehen zu können.

WiFF Expertise Nr. 34  
Annika Sulzer, 02.05.2013, 85 Seiten  
<http://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen>



### **Informationen und Materialien zur gesundheitlichen Entwicklung von Kindern**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bietet auf ihrer Homepage unter <http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/> umfangreiche Arbeitsmaterialien und Handreichungen für pädagogische Fachkräfte. Sie finden Informationen über Fragen und Probleme, die akut oder chronisch kranke Kinder in Einrichtungen aufwerfen sowie Beispiele und Anregungen für die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften. Außerdem stehen Informationen zum Thema U-Untersuchungen in der Kita zur Verfügung.

Auf der Homepage finden Sie des Weiteren Hinweise auf Veranstaltungen sowie fachwissenschaftliche Informationen zur gesunden Entwicklung von Kindern und zu spezifischen Gesundheitsthemen.



## ***VIELFALT FÖRDERN - mehrsprachige Erziehung in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege***

Haben Sie mehrsprachige Kinder in Ihrer Gruppe? Überlegen Sie manchmal, wie Sie die Mehrsprachigkeit dieser Kinder am besten unterstützen und fördern können? Denken Sie darüber nach, welche mehrsprachigen oder mehrkulturellen Aktivitäten Sie mit allen Kindern in der Gruppe unternehmen können?

Das europäische Projekt *Multilingual Families* liefert Ihnen Informationen und Ideen zu diesen Fragestellungen. Das Projektteam entwickelt Materialien gezielt für Pädagoginnen und Pädagogen, die mit mehrsprachigen Kindern arbeiten.

Für Sie als Pädagogin oder Pädagoge werden drei Instrumente zur Verfügung gestellt:

- Leitfaden mit Informationen zur Mehrsprachigkeit und zum Spracherwerb bei Kindern,
- Leitfaden mit Antworten auf häufig gestellte Fragen von Eltern zur mehrsprachigen Erziehung des Kindes und einem Überblick über unmittelbare Vorteile der Mehrsprachigkeit,
- Booklet mit Aktivitäten zur Unterstützung und Einbindung der Mehrsprachigkeit im Kindergarten und in der Schule.



*... ein sprachlicher Mehrwert für Europa*

*Multilingual Families*

- Der Leitfaden mit Informationen zur Mehrsprachigkeit und zum Spracherwerb bei Kindern vermittelt theoretisches Hintergrundwissen als Grundlage für die Unterstützung der mehrsprachigen Erziehung.
- Der Leitfaden mit Antworten auf häufig gestellte Fragen von Eltern zur mehrsprachigen Erziehung des Kindes und einem Überblick über unmittelbare Vorteile der Mehrsprachigkeit hilft Ihnen auf Fragen der Eltern einzugehen sowie sie zur mehrsprachigen Erziehung zu informieren und zu beraten.
- Das Booklet, das Aktivitäten zur Unterstützung und Einbindung der Mehrsprachigkeit im Kindergarten und in der Schule enthält, bietet Ihnen konkrete und leicht umsetzbare Vorschläge für spielerische und lehrreiche Aktivitäten, die Sie mit Ihrer Kindergruppe durchführen können. Die Aktivitäten unterstützen die sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Gruppe. (Fortsetzung Seite 5)

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



Auch für Eltern und Kinder werden Materialien erstellt.

Für Eltern sollen - ähnlich wie für Pädagoginnen und Pädagogen - ein Leitfaden mit wichtigen Informationen zur mehrsprachigen Erziehung sowie ein Booklet mit Aktivitäten zur Mehrsprachigkeit entwickelt werden.

Für Kinder erarbeitet das Projektteam ein „E-story-book“ mit kleinen Berichten von anderen mehrsprachigen Kindern, um den Wert der Mehrsprachigkeit zu zeigen und um Kinder für ihre Mehrsprachigkeit zu begeistern und zu motivieren.



Auf der Webseite des Projektes unter <http://www.multilingual-families.eu> finden Sie ergänzende Informationen zum Projekt, z.B. zum Projektteam sowie ein umfassendes Quellenverzeichnis mit Hinweisen auf Literatur, Projekte und Netzwerke zum Thema mehrsprachige Erziehung. Die Materialien werden ebenfalls auf der Webseite zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn des Jahres 2014 beginnt die Erprobungsphase im Projekt, bei der die entwickelten Instrumente in der Praxis getestet werden. Eltern und Kindertageseinrichtungen, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich eingeladen, sich an der Erprobung der Materialien zu beteiligen.

*Multilingual Families* setzt sich dafür ein, die sprachliche und kulturelle Vielfalt der zahlreichen mehrsprachigen Familien in der Europäischen Union zu unterstützen. Diese Menschen bilden einen unschätzbaren sprachlichen und kulturellen Mehrwert für Europa, den es zu bewahren und zu stärken gilt. Möchten Sie mehr zum Projekt erfahren oder haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Kontakt: Julia Christensen

Thüringer Volkshochschulverband e.V., Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena

Tel.: 03641 - 5342327, Fax: 03641 - 5342323, E-Mail: [julia.christensen@vhs-th.de](mailto:julia.christensen@vhs-th.de)

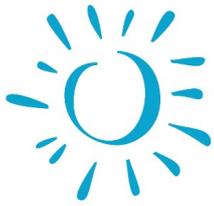
Projektwebseite: <http://www.multilingual-families.eu>

Facebook: <https://www.facebook.com/Multilingual.Families>

Projektlaufzeit: 01/2013 - 12/2014

Verfasserin: Julia F. Christensen, M.A.





## **Für Kurzentschlossene**

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl an Weiterbildungsveranstaltungen, die demnächst stattfinden. Wenn Sie nach einer Weiterbildung in Ihrer Nähe suchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Volkshochschule unter <http://www.vhs.de/de/volkshochschulen-in-thueringen.html>.

### ***Erziehungspartnerschaft mit Eltern, wie geht das?***

**Leitung:** Barbara Elisabeth Schmitz

**Veranstaltungsort:** Landratsamt Schleiz, Konferenzraum Nord, Oschitzer Straße 4

**Termin:** 14.10.2013, 09:00 bis 16:00 Uhr

**Kosten:** 65,00 Euro

**Informationen und Anmeldung:** Marco van Veen (VHS Saale-Orla-Kreis),  
Tel.: 03647 - 448148

### ***Alltagspraktische Sprachförderung für 3- bis 6-jährige Kinder in Kitas***

Die Fortbildung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen, die sich für die sprachliche Förderung von deutschen und zugewanderten Kindern in ihren Einrichtungen qualifizieren möchten.

Intensiv und alltagsnah wird erarbeitet, wie die einzelnen Sprachkompetenzbereiche Wortschatz, morphosyntaktische Kompetenzen, Artikulation, phonologische Bewusstheit sowie Ausdruckskraft und Sprechfreude gestärkt werden können. Hierbei werden Spiele, Lieder und sprachunterstützende Aktionen in der alltäglichen Fördersituation der Kindertageseinrichtungen berücksichtigt.

**Leitung:** Elke Schlösser

**Veranstaltungsort:** Volkshochschule Jena, Grietgasse 17 a

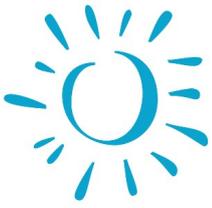
**Termin:** 29.10.2013, 09:00 bis 16:00 Uhr

**Kosten:** 78,00 Euro

**Anmeldung:** Petra Herzog (TVV e.V.), Tel.: 03641 - 5342310

## **Für Suchende**

Eine ausführliche Übersicht über Weiterbildungsangebote in Thüringen finden Sie in unserer aktuellen Fortbildungsbroschüre für pädagogische Fachkräfte, die Sie kostenlos von unserer Homepage herunterladen können unter <http://www.vhs-th.de/384.html>.



## ***Milch und ihre Produkte***

Wenn man früher sagte „Milch macht müde Männer munter.“, so ist Milch heute schon fast ein Lebensmittel, das man kritisch begutachtet. Das bekommen auch unsere Kinder mit. Aber woher kommt überhaupt die Milch? Von lila Kühen oder aus der Milchtüte? Was ist gesund an Milch und was wird aus ihr hergestellt?

Erfahren Sie alles rund um die Milch, aber so, dass Sie das Thema auch selbst mit den Kindern aufgreifen können. Ein spannendes Thema, das sich immer mal wieder mit den Kindern behandeln lässt.

**Leitung:** Ivonne Kamradt

**Veranstaltungsort:** Thüringer Volkshochschulverband e.V., Saalbahnhofstraße 27, Jena

**Termin:** 08.11.2013, 09:00 bis 15:00 Uhr

**Kosten:** 30,00 Euro

**Anmeldung:** Petra Herzog (TVV e.V.), Tel.: 03641 - 5342310

## ***Kindergartenalltag gestalten nach den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer. Feuer - ein praktischer Ratgeber für Erzieherinnen in Kitas, Tagesmütter, Grundschullehrer und Hortnerinnen***

Dieser Kurs bringt Spiel- und Experimentierideen zur Vertiefung der Wahrnehmung und zur Erfahrung im Umgang mit den Elementen. Nicht alles ist vom Kleinkind selbst herstellbar und benötigt die Hilfe von Eltern, Geschwistern und Erziehern, aber das Teilhaben und Staunen, die sinnliche Erfahrung prägt sein Leben. Im Jahreskreis wirkt jeweils ein Element besonders stark, deshalb wird der Kurs im Frühjahr zum Thema Erde, im Sommer zum Thema Wasser, im Herbst zum Thema Luft und im Winter zum Thema Feuer angeboten.

**Leitung:** Susanne Salzmann

**Veranstaltungsort:** KVHS Apolda, Raum 8, Ackerwand 13

**Termin:** 30.11.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr

**Kosten:** 16,00 Euro

**Informationen und Anmeldung:** Olga Vitzthum (KVHS Apolda), Tel.: 03644 - 554841



## „Ich hol mir eine Leiter“ Mitmachlied im Herbst von Wolfgang Hering

<http://loadmusic.franzdorfer.com/Noten/BfI/Ich%20hol%20mir%20eine%20Leiter-C.pdf>

Ich hol mir eine Leiter und steige auf den Apfelbaum.  
*(mit Händen das Greifen und Hinstellen einer Leiter darstellen)*  
Dann steig ich immer weiter, so hoch man sieht mich kaum.  
*(mit Händen und Füßen Kletterbewegungen machen)*  
Ich pflücke, ich pflücke mal über mir, mal unter mir.  
*(mit der Hand oberhalb und unterhalb des Körpers Pflückpantomime machen)*  
Mal links und mal rechts mein ganzes Körbchen voll.  
*(mit der Hand links und rechts des Körpers Pflückpantomime machen)*

Dann steig ich immer weiter und halt mich an den Zweigen fest.  
*(mit Händen und Füßen Kletterbewegungen machen)*  
Dann setz ich mich gemütlich auf einen dicken Ast.  
*(in die Hocke setzen)*  
Ich wippe, ich wippe, diwippdiwapp, diwippdiwapp.  
Ich wippe, ich wippe und falle nicht hinab.  
*(in der Hocke sitzend wippen)*

Knicks, knacks, plumps ...  
*(aus der Hocke auf den Boden umfallen als Hinabfallen vom Baum)*

### Linktipps

- Haus der kleinen Forscher (qualifizierte Begleitung des Forschergeistes von Mädchen und Jungen im Kitaalter): <http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/>
- Netzwerk frühkindliche Bildung (Information, Vernetzung und Weiterbildung im Berufsfeld der Frühpädagogik):  
<http://www.bibernetz.de/wws/index.php?sid=80878953853153833637931813183340>

### Wie gefällt Ihnen der Newsletter?

Wenn Sie Kritik, Lob oder Wünsche haben, dann können Sie sich gern per E-Mail oder Telefon an uns wenden. Gern können Sie sich auch mit eigenen Anregungen, Geschichten oder Themen an uns wenden, die wir für den Newsletter aufnehmen sollen.

Ihre Ansprechpartner sind:

- Beate Benndorf-Helbig, Tel.: 03641 - 5342318, E-Mail: [beate.benndorf@vhs-th.de](mailto:beate.benndorf@vhs-th.de)
- Holger Schreiber, Tel.: 03641 - 5342317, E-Mail: [holger.schreiber@vhs-th.de](mailto:holger.schreiber@vhs-th.de)

#### Impressum

Thüringer Volkshochschulverband e.V. • Saalbahnhofstraße 27 • 07743 Jena

Telefon: 03641 - 5342310, Fax: 03641 - 5342323, E-Mail: [landesverband@vhs-th.de](mailto:landesverband@vhs-th.de), Internet: [www.vhs-th.de](http://www.vhs-th.de)

V.i.S.d.P.: Sylvia Kränke, Verbandsdirektorin

Redaktion und Layout: Holger Schreiber, Linda Seidemann